

B A S I S G R U P P E N A N D E R U N I V E R S I T Ä T H A M B U R G

Aus der Erklärung zur Konstituierenden Versammlung der Basisgruppen vom 14.2.69 ergibt sich eine vorläufige Konzeption :

Die einzige Möglichkeit, der Reglementierung von Forwchung und Lehre durch die Politische Führung zu entgehen, ist das Unterlaufen des Hochschulgesetzes durch studentische Selbstorganisation der Wissenschaft. Um diesem Anspruch vor großen Teilen der Studentenschaft gerecht zu werden, muß eine solche Selbstorganisation aller ings langfristig vorbereitet werden. In Basisgruppen werden alle Studenten gleichberechtigt über Lehrinhalte und Lehrformen entscheiden. Nur so kann die Fixierung auf die Autorität am Katheder aufgehoben werden. Die Semesterferien sollen zur Vorbereitung der Arbeit folgender Basisgruppen dienen :

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

1. Presseanalyse und Kritik - übernommen vom german. Seminar
2. Sprach - und Argumentationstypologie von politischen Gruppierungen und Politikern
3. Soziologische Methoden der Literaturwissenschaft
4. Literarische Utopien und gesellschaftliche Subkulturen
5. Englisches Erziehungssystem: Public Schools und ihre bürgerliche Ideologie
6. Frankreich : Mairevolte und die Folgen
7. Spanien: Die Situation der Intelligenz und Arbeiterschaft
8. Sprachsoziologie : Kritik des Strukturalismus
9. Imperialismus, Neokolonialismus und sozialrevolutionäre Strömungen in der "Dritten Welt"
10. Geschichtswissenschaft
11. Studienreform

Germanistisches Seminar

I) Zu Lehrveranstaltungen

Hauptseminare	Nicolai - Das deutsche Geschichtsdrama
	Hillmann - Erzählung und Roman in der Romantik
	Praver - Heine und die Romantik
Proseminare	Burkhardt - Ballade, Roman, Erzählgedicht
	Wergin - Lessings Dramaturgie
	Brechts Organon für das Theater
	Maizen-Grise- Methoden der
	Bach - Literaturwissenschaft
	Gerke - Mhd.Lektüre: Hartmanns =Erec=

- II) Themen
- Ideologiekritik der Literaturwiss. Methoden
 - Germanistik und Schule
 - Germanistik, Staat und Wirtschaft
 - Presseanalyse

Die erste Hauptversammlung der Basisgruppen findet am Donnerstag, den 27.2.69 im dritten Stock des Phil-Turms statt.

Psychologisches Institut

- Positivismuskritik Sonntag 19 Uhr RC
in Verbindung mit den beiden Veranstaltungen
- 1. Methodenlehre - Tack
- 2. Bartussek/Amelan : Persönlichkeits- und Leistungstests
- Demokratisierung der Schule - Fittkau Dienstag 19 Uhr RC
- Psychoanalyse, zu Hofstätters Tiefenpsychologie Mittwoch 20 Uhr
Am Weiher 19 , Bei Flader
- zu Heinze : Experimentelle Demonstrationen Montag 15 Uhr
Grindelweg 3, bei Semptner
- Sexualität und Herrschaft - Treffpunkt wird demnächst vereinbart
und im RC und WRI angeschlagen.

J U R A

- Rechtswissenschaftsbegriff Mittwoch 16 Uhr Rechtshaus R. 7
- Arbeitsrecht Dienstag 17 Uhr " R. 6
Thema am 25.2.: Mitbestimmung
- Strafrecht 14-tägig , Dienstag 17 Uhr " Raum
Raum wird im Glaskasten ausgehängt
- Staatsrecht Termine im Fachschaftszimmer erfragen

M A T H - N A T

- Wirtschaft und Universität Dienstag 11 Uhr
- Positivismuskritik " 14 Uhr
- Prüfungen " 17 Uhr

Treffpunkt für alle Arbeitskreise ist Raum 242 Im Wilhelm - Reich -
Institut
